



Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft  
- Dienstplatz Berlin - 11055 Berlin

An das  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Herrn Markus Tressel  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Michael Stübgen**  
Parlamentarischer Staatssekretär  
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18 529 - 4623

FAX +49 (0)30 18 529 - 4629

E-MAIL 02@bmel.bund.de

INTERNET www.bmel.de

AZ 715-50501/0008

DATUM **03. Juli 2018**

### Fragen für den Monat Juni 2018

Ihre am 26.06.2018 im Bundeskanzleramt eingegangene schriftliche Frage Nr. 6/293

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre schriftliche Frage

„Welche Mittel standen dem Saarland im Jahr 2017 durch die Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK) für Maßnahmen zur ländlichen Entwicklung zur Verfügung und in welcher Höhe wurden Fördermittel abgerufen (bitte unter Angabe der 12 Antragsteller mit den höchsten Fördersummen und den jeweiligen Fördersummen aufschlüsseln)?“

beantworte ich wie folgt:

Das Saarland hatte für das Jahr 2017 für Maßnahmen der integrierten ländlichen Entwicklung 2,142 Mio. Euro Bundes- und Landesmittel angemeldet. Die entsprechenden Bundesmittel in Höhe von 1,2852 Mio. Euro wurden dem Saarland zur Verfügung gestellt. Nach Angaben des Saarlandes im Rahmen der GAK-Berichterstattung wurden im Jahr 2017 für Maßnahmen der integrierten ländlichen Entwicklung 1,714 Mio. Euro verausgabt. Informationen über Antragsteller und geförderte Einzelprojekte liegen dem Bund nicht vor. Es handelt sich bei den Maßnahmen der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes um Aufgaben der Länder, an deren Erfüllung sich der Bund finanziell beteiligt. Durchgeführt werden die Maßnahmen in der Zuständigkeit der Länder.

Mit freundlichen Grüßen

GAK Soll 2017 (lt. Schlüssel/Zuweisung) sowie Ist-Ausgaben

Länder	2017		Zuweisung										Summe Ist-Ausgaben insgesamt **
	Soll reg. GAK (TGr 01) ohne landl. Entwicklung lt. Schlüssel	Zuweisung reg. GAK (TGr 01) * ohne landl. Entwicklung lt. Länderanmeldung	neue Maßn. (TGr 01) ohne landl. Entwicklung	Soll neue Maßnahmen der landl. Entwicklung lt. Schlüssel	neue Maßnahmen der landl. Entwicklung lt. Länderanmeldung	Ist neue Maßnahmen der landl. Entwicklung	Soll Sonderrahm. Kostenschutz	Zuweisung Sonderrahm. Kostenschutz *	Ist Sonderrahm. Kostenschutz	Soll/Zuweisung Sonderrahm. Priv. Hochwasser-schutz **	Ist Sonderrahm. Priv. Hochwasser-schutz **		
Baden-Württemberg	58.584.000,00	58.584.000,00	57.591.000,00	3.914.000,00	3.914.000,00	3.615.087,97	-	-	-	18.864.000,00	14.859.750,00	76.065.837,97	
Bayern	110.169.000,00	116.036.000,00	116.011.996,75	7.361.000,00	7.361.000,00	7.361.000,00	-	-	-	8.140.000,00	8.140.000,00	131.512.996,75	
Berlin	530.000,00	530.000,00	26.958,74	36.000,00	30.000,00	0,00	-	-	-	708.000,00	-	26.958,74	
Brennberg	50.652.000,00	49.793.000,00	33.561.722,80	3.384.000,00	3.384.000,00	1.394.663,40	5.500.000,00	6.500.000,00	6.500.000,00	-	-	35.155.421,58	
Bremen	1.295.000,00	4.795.000,00	4.868.161,69	122.000,00	122.000,00	0,00	4.500.000,00	4.500.000,00	4.500.000,00	-	-	11.368.161,69	
Hamburg	6.256.000,00	7.756.000,00	7.756.000,00	425.000,00	0,00	57.642,00	4.500.000,00	4.500.000,00	4.500.000,00	-	-	12.256.000,00	
Hessen	27.023.000,00	27.023.000,00	28.254.641,89	1.806.000,00	1.806.000,00	1.806.000,00	-	-	-	-	-	28.312.283,89	
Miedelburg-Vorpommern	46.371.000,00	46.371.000,00	36.961.724,67	3.098.000,00	3.098.000,00	4.005.733,97	2.200.000,00	2.200.000,00	2.200.000,00	0,00	0,00	40.967.458,64	
Niedersachsen	86.325.000,00	86.887.000,00	84.173.968,45	5.768.000,00	5.768.000,00	4.419.653,49	7.000.000,00	7.000.000,00	7.000.000,00	-	-	96.001.621,94	
NRW	39.943.000,00	39.943.000,00	34.199.109,49	2.629.000,00	2.629.000,00	0,00	-	-	-	-	-	35.890.871,99	
Rheinland-Pfalz	31.477.000,00	30.673.000,00	29.233.537,70	2.103.000,00	2.102.000,00	128.741,39	-	-	-	-	-	33.510.454,49	
Saarland	3.975.000,00	3.975.000,00	3.639.562,75	266.000,00	90.000,00	54.883,49	-	-	-	-	-	3.694.446,24	
Sachsen	33.549.000,00	34.680.000,00	33.980.605,24	2.242.000,00	2.242.000,00	1.815.593,28	-	-	-	4.920.000,00	4.380.000,00	40.176.198,52	
Sachsen-Anhalt	34.693.000,00	33.621.000,00	29.812.999,89	2.318.000,00	2.318.000,00	548.040,00	-	-	-	6.889.000,00	6.641.256,60	37.002.296,43	
Schleswig-Holstein	36.008.000,00	36.008.000,00	34.138.588,62	2.406.000,00	2.400.000,00	1.141.749,06	5.800.000,00	5.800.000,00	5.799.990,00	-	-	41.080.327,68	
Thüringen	31.752.000,00	31.753.000,00	27.447.573,69	2.122.000,00	2.122.000,00	179.120,27	-	-	-	462.000,00	209.893,63	27.836.587,59	
Länder insgesamt	598.500.000,00	607.828.000,00	561.658.152,31	40.000.000,00	39.383.000,00	24.721.908,32	25.000.000,00	26.000.000,00	23.799.990,00	64.023.000,00	40.677.823,51	650.857.874,14	

\* Anmerkung: im Einzelfall liegt die Zuweisung/das Ist höher als das Soll, dies ist begründet durch die zusätzl. Zuweisung von Ausgabeseiten oder für Küstenschutzmaßnahmen

\*\* Anmerkung: es existiert kein Schlüssel für den Sonderrahm. priv. Hochwasserschutz. In 2017 wurde der Sonderrahm. priv. Hochwasserschutz wieder im Einzelplan 10 des BMEL veranschlagt.

Warum hat das Saarland nicht einmal die Hälfte der ihm zur Verfügung stehenden GAK LE Anteil <sup>2019</sup> abgerufen? Und davon nur gut die Hälfte was aus geht? Wie schneller @ Bundesland da



An das  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Herrn Markus Tressel  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Michael Stübgen**

Parlamentarischer Staatssekretär  
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18 529 – 4623

FAX +49 (0)30 18 529 – 4629

E-MAIL 02@bmel.bund.de

INTERNET www.bmel.de

AZ 715-50501/0008

DATUM **01. Aug. 2018**

**Fragen für den Monat Juni 2018**

Ihre Nachfrage zur schriftlichen Frage Nr. 6/293

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Nachfrage zur o.g. schriftlichen Frage beantworte ich wie folgt:

Die von Ihnen genannte GAK-Tabelle enthält lediglich die Bundesmittel für die sogenannten neuen Maßnahmen der ländlichen Entwicklung. Dies sind Mittel, die zusätzlich zum regulären GAK-Plafond ausschließlich für neue Maßnahmen der ländlichen Entwicklung nach der Änderung des Gemeinschaftsaufgabengesetzes 2016 bereitgestellt werden. Für alle Länder waren dies im Jahr 2017 40 Mio. Euro. Davon entfielen auf das Saarland 266.000 Euro.

Der in meiner Antwort genannte Betrag von 1,2852 Mio. Euro gliedert sich auf die Maßnahmen des Förderungsgrundsatzes „Integrierte ländliche Entwicklung“ wie folgt auf:

- 9.000 Euro für Pläne für die Entwicklung ländlicher Gemeinden,
- 360.000 Euro für Dorfentwicklung
- 6.000 Euro für Infrastrukturmaßnahmen
- 843.000 Euro für Flurbereinigungsmaßnahmen
- 67.200 Euro für Breitbandversorgung.

Mit freundlichen Grüßen